

Acer Aspire V3-772G - vorher Mojave -> jetzt Catalina

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 18. Oktober 2020, 17:28

Ich muss gleich mal zu Anfang erwähnen, dass ich absoluter Hackintosh-Neuling bin.

Ich versuche jetzt schon das ganze Wochenende Mojave auf meinem Acer Aspire V3-772G zum Laufen zu bringen.

(Details: <https://www.testsieger.de/test...747a8g1tmakk.html#details>)

Ich habe es schon mal so weit bekommen, dass ich macOS auf der SSD installiert habe, aber wenn ich davon booten möchte, (Argumente: -v nv_disable=1) bekomme ich die Meldung „attempting system restart“

Laptop startet dann neu.

Ich habe jetzt schon mehrere Clover-Konfigurationen probiert, von Leuten, die behaupten, dass diese mit diesem Laptop unter Mojave funktionieren. Aber alle führen zu diesem Problem. Meinen aktuellen Clover-Ordner habe ich mal angehängt.

Jemand, der mir helfen kann? Irgendwie versaut mir das meinen Sonntag, weil es einfach nicht geht, obwohl ich mein ganzes Wochenende darin investiert hab..

edit: Intel HD Graphics 4600 sind auch vorhanden

Genauso wie 16 GB RAM anstatt 8 GB

Und installiert wird das Ganze auf eine SSD, nicht HDD.

Habe erst im Nachhinein gemerkt, dass diese Infos nicht akkurat sind

Beitrag von „Hydrate“ vom 18. Oktober 2020, 17:40

Füge in die Config.plist folgendes Argument an die erste Stelle:

agdpmo=pikera

(Findest du auch im Clover Configurator unter WhateverGreen ---)

Probiere es mal aus

Edit:

habe dir mal eben hinzugefügt

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 18. Oktober 2020, 17:49

Okay, danke erst mal! Werde ich gleich versuchen. Aus Interesse: was macht dieses Argument denn?

Beitrag von „Hydrate“ vom 18. Oktober 2020, 17:55

- agdpmo : Komma getrennte List von Patches: cfgmap, Pikera,Vit9696 (by default)
 - agdpmo=cfgmap : Erzwingt none in der ConfigMap für Board-ID
 - agdpmo=vit9696 : deaktiviert die Prüfung auf Board-ID, standardmäßig aktiviert
 - agdpmo=pikera : ersetzt Board-ID durch Board-IX

[Alle Bootflags und Beispiele aus dem Forum](#)



Beitrag von „mxmIn0098“ vom 18. Oktober 2020, 18:00

Ich habe jetzt mal mit diesen Argumenten die SSD leergeäumt und die Installation nochmal komplett erneut angestoßen und komischerweise funktioniert jetzt die Akkustandanzeige, Trackpad und Tastatur, was vorhin bei meiner ersten Installation nicht der Fall war.

Ich geb Bescheid, sobald sich was ändert, oder auch nicht

Edit: Nach der Installation zeigt clover meine Platte nicht mehr an, auf der ich grade Mojave installiert habe. Was habe ich falsch gemacht? 😞

Beitrag von „Hydrate“ vom 18. Oktober 2020, 18:17

Zitat von mxmIn0098

Ich habe jetzt mal mit diesen Argumenten die SSD leergeäumt und die Installation nochmal komplett erneut angestoßen und komischerweise funktioniert jetzt die Akkustandanzeige, Trackpad und Tastatur, was vorhin bei meiner ersten Installation nicht der Fall war.

Ich geb Bescheid, sobald sich was ändert, oder auch nicht

Edit: Nach der Installation zeigt clover meine Platte nicht mehr an, auf der ich grade Mojave installiert habe. Was habe ich falsch gemacht? 😞

Und wenn du es mit meiner hochgeladenen Config.Plist ausprobierst?

Hast du unter EFI - Driver64UEFI noch die HFSPlus.efi?

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 18. Oktober 2020, 18:25

Ja, mit deiner config.plist als auch mit meiner vorherigen...

Wo genau? Unter EFI habe ich nur die Ordner CLOVER und BOOT

Beitrag von „Hydrate“ vom 18. Oktober 2020, 18:26

Clover - Driver64UEFI - ...

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 18. Oktober 2020, 18:30

Jap, die ist da.

Beitrag von „Hydrate“ vom 18. Oktober 2020, 18:32

[Zitat von mxmIn0098](#)

Jap, die ist da.

Das Problem habe ich momentan mit meiner Clover 5125 auch. Ich habe aktuell die 5119 und da läuft alles drunter. Gut, ich habe auch Catalina.

Vielleicht kann jemand im Forum hier Rat und Antwort geben bitte.

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 18. Oktober 2020, 18:40

[Zitat von Hydrate](#)

Das Problem habe ich momentan mit meiner Clover 5125 auch. Ich habe aktuell die

5119 und da läuft alles drunter. Gut, ich habe auch Catalina.

Vielleicht kann jemand im Forum hier Rat und Antwort geben bitte.

Also ich habe die Version 5070...🤔

Ich habe meinen Stick mit Clover mit Bootdisk Utility erstellt. Das Programm meinte, 5070 wäre die neuste Version von Clover

Beitrag von „Hydrate“ vom 18. Oktober 2020, 18:41

[Zitat von mxmIn0098](#)

Also ich habe die Version 5070...🤔

Ich habe meinen Stick mit Clover mit Bootdisk Utility erstellt. Das Programm meinte, 5070 wäre die neuste Version von Clover

Hmm, probiere es einfach Mal mit der 5125 (Vielleicht läuft es bei dir) oder 5119 aus. Kann ja nicht schaden.

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 18. Oktober 2020, 18:59

Was muss ich beachten, wenn ich eine andere Version von Clover auf den Stick ziehen möchte und meine Konfigurationen beibehalten möchte?

Leider habe ich absolut keinen Plan, da Bootdisk Utility im Endeffekt alles für mich gemacht hat.

Beitrag von „g-force“ vom 18. Oktober 2020, 19:16

[Zitat von Hydrate](#)

Hmm, probiere es einfach Mal mit der 5125 (Vielleicht läuft es bei dir) oder 5119 aus.
Kann ja nicht schaden.

Das ist kein guter Ratschlag. Von 5070 zu 5125 hat sich viel geändert, ein Vermischen wird nicht funktionieren.

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 18. Oktober 2020, 22:01

Fragt mich nicht wie, aber ich habe es geschafft! Mein Hackintosh läuft nun auch endlich von der SSD und nicht mehr vom Stick.

Ich habe folgende kexpts dafür verwendet, falls jemand ein ähnliches vorhaben wie ich mit diesem Modell hat.

Ich habe trotz allem einige Schwierigkeiten. Ich kann mich in iCloud & AppStore einloggen, jedoch FaceTime und iMessage nicht.

Außerdem habe ich keinen richtigen Audiotreiber gefunden, also habe ich die Vodoo-Treiber dafür verwendet, die allerdings eher suboptimal sind und Mikro als auch Lautsprecher klingen katastrophal.

WLAN + Bluetooth gehen natürlich auch nicht, ich vermute, dass es für den Atheros AR5B22 auch keinen Workaround gibt, oder?

Ethernet habe ich noch nicht versucht.

Falls mir noch einfällt, was sonst nicht geht, gebe ich Bescheid.

edit: manchmal bekomme ich im Betrieb für ca 5 Sekunden ein ladendes Apple Logo und dann ist er wieder zurück am Schreibtisch.

mir ist auch aufgefallen, dass ich die Bildschirmhelligkeit nicht ändern kann.

Ethernet habe ich nun auch getestet -> geht nicht

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 19. Oktober 2020, 09:32

[Zitat von mxmIn0098](#)

Ich habe trotz allem einige Schwierigkeiten.

Also auf gut deutsch funktioniert ziemlich viel **nicht**, wenn ich mir die Aufzählung anschau!

[Zitat von g-force](#)

Das ist kein guter Ratschlag. Von 5070 zu 5125 hat sich viel geändert,

Darauf solltest Du mal eingehen - das hat [g-force](#) nicht ohne Grund gesagt. Eventuell stehen diese Probleme damit im Zusammenhang.

Ich empfehle Dir auch, bei der Wahl der Clover-Version unterhalb von 5096 zu bleiben (die 5070 habe ich lange für Moj & Cata genutzt, ebenso die 5096) - es gab um die Versionen 5103/4 einige Hakeleien. Nicht immer ist das Neueste auch immer das Beste, zumal die neueren 5123/-24/-25 m. W. Teile von OC unter ihrem Mäntelchen haben.

Da nehme ich doch direkt das Original.

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 19. Oktober 2020, 13:42

Okay, sollte ich dann unter dieser Clover-Version erst mal nur versuchen zu Booten, oder unter dieser Version einen kompletten Clean Install machen?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 19. Oktober 2020, 14:13

[Zitat von mxmIn0098](#)

sollte ich dann unter dieser Clover-Version erst mal nur versuchen ...

Wenn Du damit Deine 5070 meinst: ja.

Ich weiß, dass vielfach in solchen Fällen die Empfehlung kommt, Bootloader, Kexte etc, zu aktualisieren. Ich teile die Auffassung nicht generell.

Ein weitere Empfehlung: teile Dein Vorgehen in zwei Schritte ein und überprüfe zunächst den Clover-Stick auf einwandfreies Booten. Erst wenn alle installierten OS korrekt im Clover-Menü angezeigt werden, kommt der nächste Schritt mit dem Aufruf des/der OS.

Falls Du einen zweiten (kleineren) Stick hast, trenne den Clover-Bootloader (kleiner Stick) und die Installations-App (16GB-Stick). Zum Einen hast Du dann bereits mit dem separaten BL-Stick Deinen Backup-Bootstick für Notfälle und zum Anderen kann der separate macOS-Installationsstick so wie er ist in anderer Hardware-Umgebung genutzt werden, ohne dass Du an ihm herumwerkeln musst. Dazu dient der BL-Stick, der die HW-Umgebung definiert.

Eine Neu-Installation ist i. M. nicht von Nöten - geh zunächst davon aus, dass diese geklappt hat. Ansonsten ist dafür später Zeit.

Das wäre meine Empfehlung zur generellen Vorgehensweise.

Was jetzt Dein Zielobjekt Laptop angeht, so gibt es im Forum darauf Spezialisierte mit mehr Erfahrungswissen wie z. Bsp [grt](#), die Dir mehr Unterstützung geben können.

Viel Erfolg.

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 19. Oktober 2020, 22:46

Vielen Dank erst mal soweit! Ich werde das gleich mal so versuchen, bzw. durchführen, sobald ich zuhause bin.
Ich melde mich dann!

edit1: also ich habe die Clover-Version 5070 jetzt auf dem Stick installiert und Mojave sogar nochmal neu installiert. Leider bleibt alles so, wie es ist.

Edit2: also ich habe mich jetzt in mehreren Foren durchgelesen, wie ich meine spezifische Hardware unter Mojave evtl. lauffähig bekommen könnte. Leider hat mich nichts davon weitergebracht. Ich habe über meine verbaute HW unter Windows mit hwinfo weitere Infos eingeholt, falls zufällig jemand über diesen Thread stolpert, der evtl. eine Idee hat, im Anhang Bilder zu besagter HW. Ich an dieser Stelle, weiß nun nicht mehr weiter.

Beitrag von „Hydrate“ vom 21. Oktober 2020, 22:34

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Also auf gut deutsch funktioniert ziemlich viel **nicht**, wenn ich mir die Aufzählung anschau!

Darauf solltest Du mal eingehen - das hat [g-force](#) nicht ohne Grund gesagt. Eventuell stehen diese Probleme damit im Zusammenhang.

Ich empfehle Dir auch, bei der Wahl der Clover-Version unterhalb von 5096 zu bleiben (die 5070 habe ich lange für Moj & Cata genutzt, ebenso die 5096) - es gab um die Versionen 5103/4 einige Hakeleien. Nicht immer ist das Neueste auch immer das Beste, zumal die neueren 5123/-24/-25 m. W. Teile von OC unter ihrem Mäntelchen haben.

Da nehme ich doch direkt das Original.

Alles anzeigen

Hallo zusammen,

ganz richtig. Die neuste Clover Version bedeutet nicht immer, die beste Version. Die Erfahrung hat aber gezeigt dass Experimentieren erlaubt ist und Hackintosh keine Grenzen kennt. Jeder Versuch macht klug und dass macht unsere Community hier aus.

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 22. Oktober 2020, 00:33

Absolut richtig, das sehe ich genauso!

Aufgrund dieser Aussage fällt mir ein, dass es übrigens ein Update zu meiner Situation gibt:

Ich habe mir nun eine neue Konfiguration mit dem gleichen Laptop zusammengestellt. Allerdings nicht unter Mojave, sondern unter Catalina, weil ich mir dachte „screw it, läuft ja eh nicht richtig, warum dann nicht ein bisschen rumexperimentieren?“

Interessanterweise funktioniert zwar nun die Audio-Ausgabe problemlos (was mir sehr wichtig war) (Mikro allerdings nicht, obwohl es in den Systemeinstellungen unter Ton-Ausgabe gelistet ist)

Außerdem habe ich unter meinen Intel HD Graphics 4600 nur 5 MB VRAM und ihm und wieder den einen oder anderen Grafik-Bug. Es scheint hier außerdem so, als würde er das interne Display als externen Monitor erkennen. (siehe Bild)

Ethernet wird komischerweise auch gelistet, aber geht auch nicht. (siehe Bild)

Meiner Meinung nach, habe ich weder gewonnen, noch verloren. 🤔

Aber ich denke, Catalina wäre in diesem Thread sowieso off-topic.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Oktober 2020, 09:13

[Zitat von Hydrate](#)

Die Erfahrung hat aber gezeigt dass Experimentieren erlaubt ist und Hackintosh keine

Grenzen kennt.

Wäre ich nicht **für's** Experimentieren, gäbe es nicht diese Menge an Hackintoshs um mich herum. 😊

Die "Erfahrung" in diesem Fall aber war vorhersehbar und hätte gezeigt, dass Hackintosh sehr wohl "Grenzen" kennt: 5070 des TE vs. Deine Empfehlung 5125 - das schafft Probleme und überfordert m. E auch Hackintosh-Neulinge.

Ab 512x hat sich Clover deutlich verändert und muss anders als die früheren Versionen eingesetzt werden - s. auch ...

[Zitat von g-force](#)

Das ist kein guter Ratschlag. Von 5070 zu 5125 hat sich viel geändert,

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 22. Oktober 2020, 15:32

Wäre evtl. OpenCore eine Option?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Oktober 2020, 17:07

Wäre evtl. der Versuch, das ursprüngliche Vorhaben bis zur Vollendung anzugehen, statt auf Nebenschauplätze auszuweichen, eine Option? 😊

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 22. Oktober 2020, 19:10

Es geht mir darum, dass ich den Laptop unter macOS möglichst vollständig zum Laufen bekommen möchte. Sei es mit Clover, OpenCore, etc.

Da ich unter Clover keinen wirklich vollständigen Erfolg hatte und meine Möglichkeiten unter

dessen scheinbar bereits ausgeschöpft habe, da ich am Ende meiner Latein bin und mir scheinbar sonst niemand helfen kann, sehe ich mich eben nach anderen Alternativen um, mit denen ich es evtl. doch hinbekommen könnte. Was bleibt einem denn sonst übrig, als auf Plan B umzusteigen, wenn Plan A scheitert?

Beitrag von „g-force“ vom 22. Oktober 2020, 19:49

[Zitat von mxmIn0098](#)

... und mir scheinbar sonst niemand helfen kann, sehe ich mich eben nach anderen Alternativen um, mit denen ich es evtl. doch hinbekommen könnte.

Ist das Ungeduld oder Frechheit?

Hier kann fast jedem geholfen werden. Von welchen Alternativen sprichst Du?

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 22. Oktober 2020, 23:06

Die Alternative war OpenCore.

Ich habe lediglich derweilen nach einer anderen Lösung gesucht, während ich sämtliche Clover-Konfigurationen sauber gebackupt habe, sollte sich da noch was ergeben.

Außerdem war das weder ein Vorwurf noch sonst etwas dergleichen. Wieso auch? Wie soll ich diese Frage jetzt verstehen? Aber wenn ich's mir aussuchen müsste, dann Ungeduld.

Beitrag von „Hydrate“ vom 24. Oktober 2020, 09:55

Vielleicht ist dieser Beitrag Off-Tonic: Aber probiere mal unter Windows Big Sur zu installieren mit VMWare.

Beitrag von „g-force“ vom 24. Oktober 2020, 10:00

[Hydrate](#) Eine VM ist sicher keine vollwertige Alternative zu einem real installierten System.

mxmIn0098 Natürlich ist OpenCore eine Alternative. Meiner Meinung nach sogar die bessere Wahl seit Big Sur. Und dabei kann Dir auch geholfen werden.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. Oktober 2020, 12:29

Betrachte ich das ursprüngliche Ziel, dann hieß das "**Acer Aspire V3-772G @Mojave [Clover 5070](#)**".

Inzwischen hat der TE es mit Abstrichen geschafft, eine Catalina-Installation unter Clover zustande zu bekommen. Da müsste noch Einiges nachjustiert werden, zeigt aber, dass es geht.

Jetzt wird über andere Optionen gesprochen und OC als Bootloader ins Gespräch gebracht. Das klingt fast so, als wäre es mit Clover nicht möglich, eine gescheite Mojave-/Catalina-Installation auf das Gerät zu bekommen und man sucht jetzt das Allheilmittel in OC. Clover selbst vereitelt doch nicht den Erfolg, sondern die hier notwendige, aber noch nicht getätigte Feinarbeit am BL.

Damit wir uns richtig verstehen: ich möchte die Funktion und auch die Nachhaltigkeit von OC nicht in Zweifel ziehen, aber außerhalb von Big Sur kann das Clover mindestens genau so gut, wie zahlreiche erfolgreiche macOS-Installationen über die letzten Jahre hinweg beweisen.

[Zitat von g-force](#)

Natürlich ist OpenCore eine Alternative. Meiner Meinung nach sogar die bessere Wahl seit Big Sur.

Absolut richtig, aber m. E. haben beide Aussagen einen unterschiedlichen Hintergrund. Was [g-force](#) damit gemeint hat, ist mir klar.

Beim TE scheint mir das eine typische Reaktion (wie auch schon zuvor bei der Wahl des macOS unter # 21 zu lesen) zu sein: "ach ...kriege ich mit Moj nicht hin, nehme ich einfach mal Cata .." . Gefühlsmäßig nachvollziehbar, aber falscher Ansatz, weil das ureigentliche Problem nicht

gelöst wurde: die notwendige Feinarbeit.

Wo sollen da die Vorteile beim BL-Wechsel liegen? Muss ich bei OC nicht auch Feinarbeit leisten oder " ...geht das fast schon von selbst"?

Indem der TE beim Ursprungsziel - Mojave mit Clover 5070 bleibt (und dabei kann ihm hier auch geholfen werden 😊), ist der Lerneffekt & Wissensgewinn bis zum Erfolg ungleich höher als hier mal OS & BL zu wechseln und darauf zu hoffen, dass der Weg dadurch einfacher wäre. Ist er sicher nicht.

Beitrag von „g-force“ vom 24. Oktober 2020, 19:24

Es ist halt fraglich, ob es sich als Einsteiger überhaupt noch lohnt, sich in das Thema "Clover" einzulesen. Das kommende "Big Sur" steht quasi vor der Tür, bei weiteren Updates wird es mit Clover evtl. nicht mehr funktionieren. Klar kann man sich erstmal mit Clover, Kexten usw. vertraut machen, um ein Grundwissen zu haben. Das lerne ich mit Opencore (jedenfalls aus meiner Sicht) wesentlich schwerer, weil es mehr Feintuning erfordert. Dafür ist der Lerneffekt umso tiefer.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. Oktober 2020, 19:30

[Zitat von g-force](#)

Klar kann man sich erstmal mit Clover, Kexten usw. vertraut machen, um ein Grundwissen zu haben.

Genau das ist der Punkt, auf den ich abziele: stufenweiser Aufstieg. Das hilft dann auch beim späteren Wechsel auf OC, denn OC ist - wie wir beide wissen - ein schon etwas dickeres Brett.



Beitrag von „mxmIn0098“ vom 25. Oktober 2020, 12:16

Also nochmal zum Verständnis: Ich sollte erst mal zusehen, dass ich meine Maschine zuerst mit Clover und Mojave komplett lauffähig bekomme, richtig? Dazu wäre ich absolut bereit. Es ist nicht, dass ich zu faul wäre, dort Arbeitszeit zu investieren. Ich war hier vielmehr etwas ungeduldig und wollte, dass das Ding läuft, muss ich einsehen... 🤔

Sollte ich dann irgendwann planen, auf Big Sur upzugraden, wäre OC sozusagen, the way to go? Falls ja, was macht OC unter BS besser?

Ich werde jetzt dann Mojave mit Clover nochmal in Angriff nehmen, momentan habe ich nämlich wieder Windows am laufen, da ich den Laptop unter einer nur halbfertigen MacOS-Konfiguration nicht wirklich sinnvoll nutzen konnte.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. Oktober 2020, 12:42

[Zitat von mxmIn0098](#)

Ich sollte erst mal zusehen, dass ich meine Maschine zuerst mit Clover und Mojave komplett lauffähig bekomme, richtig?

Absolut richtig - das wäre meine Empfehlung und Du hast den dahinterstehenden Gedanken genau erfasst! 😊

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 25. Oktober 2020, 15:59

Also, ich habe jetzt wieder Mojave installiert. Bisher habe ich USB-Maus und USB-Tastatur in Nutzung, da PS2-Tastatur- und Touchpad nicht funktionieren.

Ansonsten funktioniert Ethernet, Audio (Außer das Mikrofon), Intel HD 4600 wird mit vollem Grafikspeicher erkannt (keine Glitches bis jetzt bemerkt) Sogar die Helligkeit lässt sich ändern!

Sleep/Wake scheint auch zu klappen.

WiFi und Bluetooth (inkl. Airdrop bzw. Handoff) hätte ich auch sehr gerne, nur dafür müsste ich mir eine andere Karte kaufen. Welche sind für Mojave und höher kompatibel? Was muss ich da außerdem beachten? Gibt es da seitens Acer Limitationen?

Angehängt ist der Clover-Ordner.

iMessage und FaceTime spielt jetzt erst einmal eine zweitrangige Rolle. Hauptsache die HW läuft erst mal vernünftig.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. Oktober 2020, 16:16

[Zitat von mxmIn0098](#)

ich habe jetzt wieder Mojave installiert.

Täuscht mich mein Empfinden oder funktioniert das jetzt deutlich besser als bei Deinen ersten Versuchen? Wenn ja, war es doch das Wiederaufgreifen der ursprünglichen Pläne wert. Manchmal kann ein Schritt zurück ein Schritt nach vorne bedeuten. 😊

Bzgl. der Tausch-Karten für WiFi/BT und der PS2-Tastatur- & Touchpad wendest Du Dich am besten an die Laptop-Experten wie [grt](#). Da ist jedes Teil anders. Ich musste auch tauschen, leider ohne BT.

Bootest Du vom Stick oder von der Platte?

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 25. Oktober 2020, 19:24

Ja, es läuft um Welten besser!

Ich boote von der Platte.

Ich habe mittlerweile auch das Touchpad und Tastatur zum Laufen bekommen. Hierzu habe ich mir eine VoodooPS2-Kext heruntergeladen. Leider kann ich damit kein Multi-Touch verwenden. Der Eintrag „Trackpad“ in den Systemeinstellungen ist leer.

Aus welchem Grund auch immer, lief FaceTime und iMessage out of the box!!!

Das einzige, wo ich dann nochmal ansetzen müsste, wäre evtl. das Trackpad. (Aber das geht erstmal so)

Und wichtig wäre mir noch WiFi+Bluetooth (inkl. Airdrop, bzw. Handoff)

Ich habe leider gemerkt, dass hin und wieder kein Ton kommt.. auch ziemlich blöd...

Sorry falls die Frage jetzt „dumm“ ist. Aber kann ich [grt](#) einfach anschreiben? Manche scheinen das nicht zu mögen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. Oktober 2020, 20:30

[Zitat von mxmIn0098](#)

läuft um Welten besser!

Dann hat es sich doch gelohnt. Man sollte nie zu schnell aufgeben. 😊

[Zitat von mxmIn0098](#)

Ich boote von der Platte.

Dann tu Dir einen Gefallen und lege den Bootloader-Stick als Backup weg, ohne ihn zu löschen bzw. für andere Zwecke zu verwenden, Er könnte im Notfall wichtig sein.

Klar kannst Du grt einfach anschreiben und zwar hier im Thread, indem Du ihren Forennamen grt in der Form @[Name] (ohne Klammern) schreibst und sie um Unterstützung bittest. 😊

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 25. Oktober 2020, 22:35

Zuerst möchte ich mich einmal bei allen bedanken, die mich „zur Vernunft gebracht“ haben, um mein ursprüngliches Projekt (Mojave unter Clover V5070) zu vollenden, vor allem

LuckyOldMan

Ja, das Dranbleiben hat sich wirklich gelohnt!

Noch eine allgemeine Frage: Wie wahrscheinlich ist es, dass ich meine Installation zerschleße, wenn ich auf Catalina Update? Schlimm wäre es nicht, da ich ja jetzt meinen Clover-Stick & ein Time Machine-Backup habe, aber muss ja nicht sein. 😊

[grt](#): Hättest du Vorschläge, für eine WiFi/BT-Karte, die unter Mojave (und am Besten höher) läuft und hardwareseitig mit meinem V3-772G kompatibel ist? Ich würde sehr gerne AirDrop damit nutzen können, da das einer der Gründe ist, weshalb ich macOS/iOS bevorzuge und lieber nutze.

Wie ich bereits in diversen Foren gelesen habe, scheint es dort auch verschiedene Anschlussarten zu geben (mini PCIe, etc.). Viele haben anscheinend auch drei Antennen, meine derzeitige Karte hat nur zwei dieser Antennen.

Danke!

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 26. Oktober 2020, 00:09

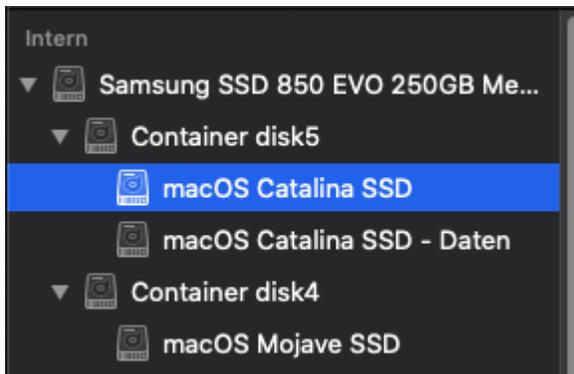
[Zitat von mxmIn0098](#)

... meine Installation zerschleße, wenn ich auf Catalina Update? , aber muss ja nicht sein.

Stimmt - muss nicht sein, also lass es. 😊

Lass Mojave unangetastet, schaff ein bißchen Platz für eine weitere Partition/Container und installiere ein vollständiges Catalina neben Mojave.

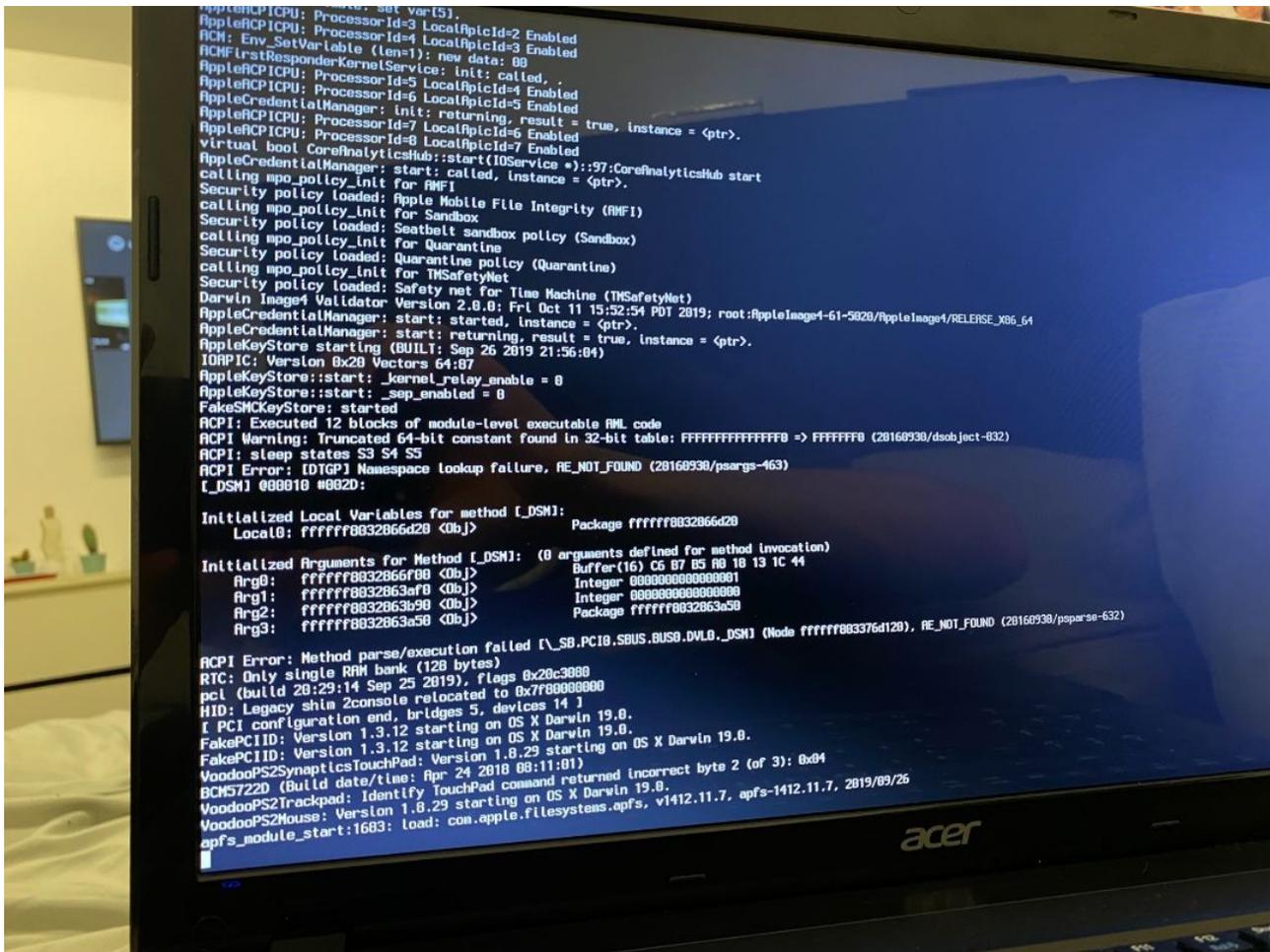
Habe ich genau so gemacht: Mojave & Catalina nebeneinander auf einer SSD.



Beitrag von „mxmIn0098“ vom 26. Oktober 2020, 05:20

Guter Einfall, daran hatte ich nicht gedacht, danke! 😊

edit: Der Catalina-Installer lässt sich unter meiner aktuellen Konstellation übrigens leider nicht booten... Zufällig eine Idee, was man von Mojave auf Cat beachten muss?



P.S.: Egal wie ich das Bild drehe, es wird verkehrt herum angezeigt. Sorry! **Jetzt nicht mehr.**
LOM

edit2: laut meiner Recherche hat das scheinbar etwas mit DSDT.aml zu tun. Was es aber damit auf sich hat, weiß ich nicht. Ich wäre dankbar, wenn mir das jemand erklären könnte.

Beitrag von „grt“ vom 26. Oktober 2020, 08:07

bzgl. wlan müsstest du mal gucken, was für einen anschluss der lappopp hat. ziemlich wahrscheinlich ist es ein ngff (m.2), aber wissen wär besser, als glauben...

für den ngff gibts z.b. die dell dw 1560, dell dw 1730 sowie unter vorbehalt die dw 1820A. für

minipcie die dell dw 1550. irgendwo in den tiefen des internets gibts eine liste mit kompatiblen wlan-karten zzgl. infos, ob oob, oder nicht, und welche massnahmen zum betrieb nötig wären. vom handy aus schwer zu verlinken...

von whitelist bei acer hab ich noch nix gehört/gelesen, der laptopp sollte keine haben. auch hier könnte die tante gogl mehr wissen.

wenn der laptop mehr antennen hat, als die karte anschlüsse, dann lässt man eine weg (auf die originalkarte gucken, welche main/aux sind, eine aux weglassen, anschluss mit tesa/isolierband einpacken). hat die karte mehr anschlüsse, als der laptopp, dann antennen an main und einen der aux anschliessen.

eigentlich alles recht einfach.

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 26. Oktober 2020, 08:38

Danke erst mal soweit. Ich bin gerade auf Arbeit, daher kann ich jetzt gerade nicht nachsehen. Aber ich weiß, dass ich momentan folgende Atheros-Karte im Einsatz habe:
<https://www.amazon.de/Netzwerk...N-Bluetooth/dp/B07L4S6MQ4>

Also mPCIe, somit käme also die Dell DW 1550 infrage, diese ist aber scheinbar momentan überall out of stock.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 26. Oktober 2020, 09:35

[Zitat von grt](#)

eine aux weglassen, anschluss mit tesa/isolierband einpacken

Hier empfehle ich eher Schrumpfschlauch (nur leicht anschrumpfen, dass er gerade nicht verrutschen kann) - Tesafilm & Isolierband verlieren mit der Zeit in der Wärme die Form/Haltbarkeit und innen ist es warm.

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 26. Oktober 2020, 10:06

Wenn's der Signalstärke- bzw. Qualität hilft, würde ich sogar noch eine weitere Antenne kaufen und diese irgendwo beim Display im Rahmen verbauen, anstatt da etwas zuzukleben. Win-win, oder?

edit: sollte ich unter mPCIe nicht fündig werden, würde sowas auch mit einem NGFF-zu-mPCIe-Adapter funktionieren?

Von den NGIFF/M.2 scheint es eine deutlich höhere Auswahl zu geben.

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 27. Oktober 2020, 10:23

Oder sollte das besser in einen anderen Thread?

[Zitat von mxmIn0098](#)

Guter Einfall, daran hatte ich nicht gedacht, danke! 😊

edit: Der Catalina-Installer lässt sich unter meiner aktuellen Konstellation übrigens leider nicht booten... Zufällig eine Idee, was man von Mojave auf Cat beachten muss?

P.S.: Egal wie ich das Bild drehe, es wird verkehrt herum angezeigt. Sorry!

edit2: laut meiner Recherche hat das scheinbar etwas mit DSDT.aml zu tun. Was es aber damit auf sich hat, weiß ich nicht. Ich wäre dankbar, wenn mir das jemand erklären könnte.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 27. Oktober 2020, 11:09

[Zitat von mxmIn0098](#)

Oder sollte das besser in einen anderen Thread?

Warum? Ist doch prima, wenn Alles zusammen bleibt.

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 27. Oktober 2020, 11:39

Naja, das Ausgangsthema war ja Mojave auf dem Aspire V3-772G. Jetzt geht es um Catalina. Ich wollte nur off-topic vermeiden.

Aber wenn das okay ist, dann ist ja gut.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 27. Oktober 2020, 12:25

[Zitat von mxmIn0098](#)

Ausgangsthema war ja Mojave auf dem Aspire V3-772G

OT wäre es nicht gerade, aber da hast Du recht - es war zuvor ein anderes Ziel. Überschriften lassen sich aber auch anpassen, z. Bsp: *Aspire V3-772G - vorher Mojave, jetzt Catalina* oder so ähnlich.

Aber das liegt bei Dir.

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 27. Oktober 2020, 12:56

Okay, dann mache ich das doch mal.

LuckyOldMan hast du vielleicht eine Idee, wie ich Catalina momentan lauffähig bekommen kann, bzw., weshalb er bei diesem ACPI-Problem stecken bleibt?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 27. Oktober 2020, 13:09

mxmIn0098

Hast Du den Vorschlag umgesetzt und eine separate Cata-Partition geschaffen?

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 27. Oktober 2020, 13:14

[Zitat von LuckyOldMan](#)

mxmIn0098

Hast Du den Vorschlag umgesetzt und eine separate Cata-Partition geschaffen?

Jain, ich möchte Catalina sowieso auf einer anderen SSD installieren.

(Mojave und Catalina auf jeweils einer SSD)

edit:

Nun gut, ich habe es geschafft. Ich habe mir einfach besagte DSTD.aml-Datei heruntergeladen und im Clover-Ordner eingefügt.

Der Installer startete und lief durch. Catalina habe ich wie gesagt, auf einer separaten Volume installiert.

Leider habe ich mit der aktuellen Clover-Konfiguration keinen Sound bzw. keinen Build-In-Sound. Diese Kext scheint hier nicht kompatibel zu sein. (Übrigens ist es DIE Kext, da es eine Abkürzung für **kernel extention** (=Kernel-Erweiterung) ist 😊)

Ethernet läuft soweit immer noch.

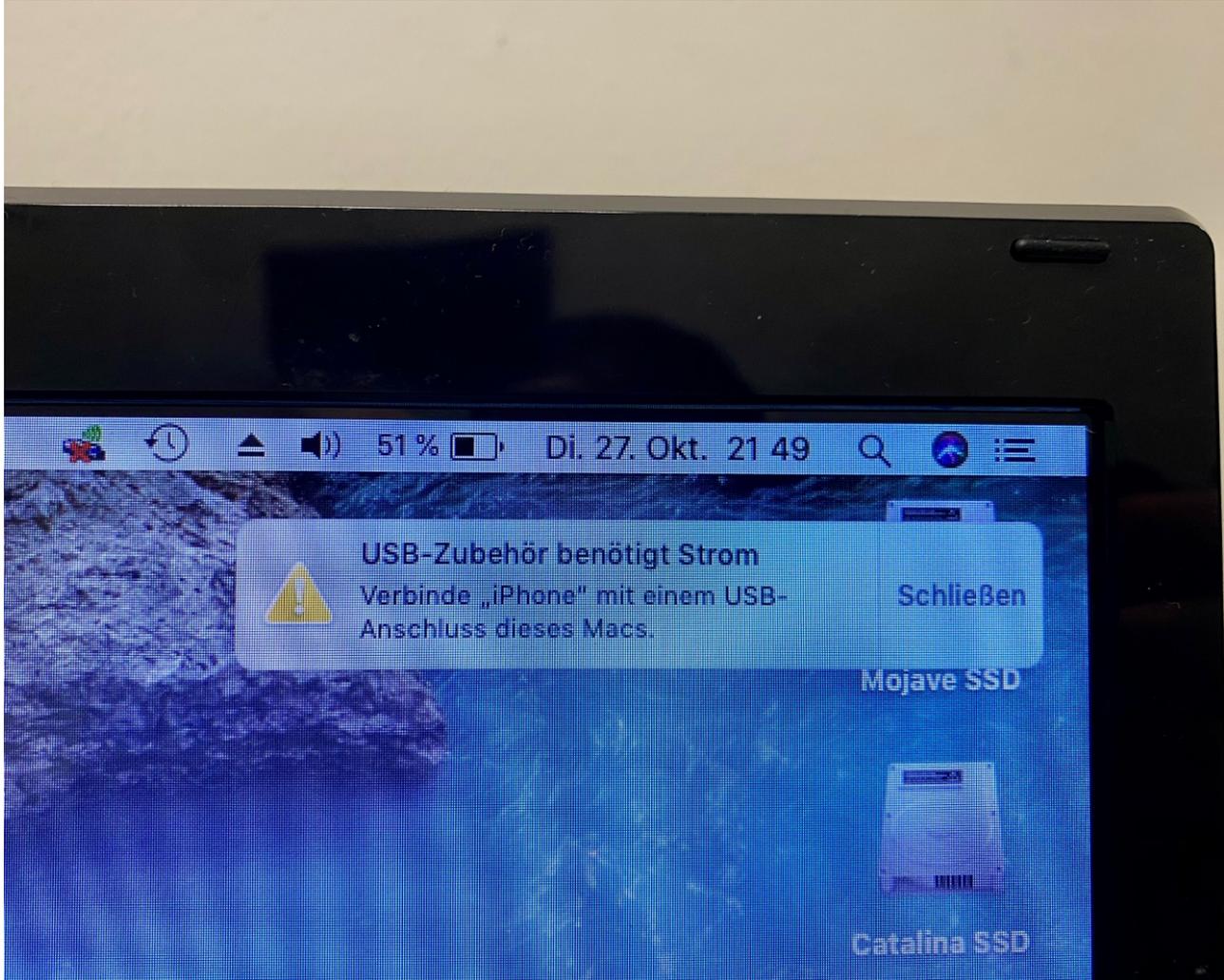
Das Trackpad funktioniert zwar, aber nach wie vor so bescheiden, wie unter Mojave.

Ich habe bereits mehrere Kexts versucht. Jedoch ohne Erfolg.

edit2:

Anscheinend kann ich allein durch das Hinzufügen besagter Datei nun kein USB mehr nutzen. Jedes Mal eine Meldung, dass „USB-Zubehör benötigt Strom“

Sowie unter Catalina, als auch unter Mojave tritt dies nun auf.



Beitrag von „mxmIn0098“ vom 28. Oktober 2020, 22:22

Auch dieses Problem habe ich gelöst, indem ich die USBInjectAll-kext gelöscht habe. Ich möchte mich an dieser Stelle außerdem für die zahlreiche Hilfe die man hier erhält. Nicht. Ich frage mich, wozu es dieses Forum hier gibt, wenn ich 99% meiner Probleme/Anliegen anderweitig löse. Vielleicht ist es nun tatsächlich eine Frechheit, wenn ich das einfach hier so auf den Tisch knalle.

Wenn ich (wenn auch indirekt) dann um Hilfe bitte, wird mir Frechheit vorgeworfen. Grüße an dieser Stelle an [g-force](#)



Sorry, aber dieses Forum ist für mich einfach nur nutzlos.

Es gibt den einen oder anderen Thread, bei den man tatsächlich etwas nützlich lernen kann, das will ich gar nicht bestreiten. Aber ganz ehrlich, wenn ich mit meinen Anliegen allein sein will, gehe ich zum Info-Point im Obi.



Mahlzeit, ich bin raus hier.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. Oktober 2020, 22:42

[Zitat von mxmIn0098](#)

Sorry, aber dieses Forum ist für mich einfach nur nutzlos.

Diese Aussage überrascht mich aber dann doch und widerspricht auch ziemlich dem, was Du kürzlich erwidert hast:

"Zuerst möchte ich mich einmal bei allen bedanken, die mich „zur Vernunft gebracht“ haben, um mein ursprüngliches Projekt (Mojave unter Clover V5070) zu vollenden, vor allem [LuckyOldMan](#)

Ja, das Dranbleiben hat sich wirklich gelohnt!"

Nun gut - des Menschen Wille ist sein Himmelreich!

Beitrag von „g-force“ vom 28. Oktober 2020, 23:20

[Zitat von mxmIn0098](#)

Auch dieses Problem habe ich gelöst, indem ich die USBInjectAll-kext gelöscht habe.

Ich möchte mich an dieser Stelle außerdem für die zahlreiche Hilfe die man hier erhält.
Nicht.

Ich frage mich, wozu es dieses Forum hier gibt, wenn ich 99% meiner Probleme/Anliegen anderweitig löse. Vielleicht ist es nun tatsächlich eine Frechheit, wenn ich das einfach hier so auf den Tisch knalle.

Wenn ich (wenn auch indirekt) dann um Hilfe bitte, wird mir Frechheit vorgeworfen.

Grüße an dieser Stelle an [g-force](#)



Sorry, aber dieses Forum ist für mich einfach nur nutzlos.

Es gibt den einen oder anderen Thread, bei den man tatsächlich etwas nützliches lernt, das will ich gar nicht bestreiten. Aber ganz ehrlich, wenn ich mit meinen Anliegen allein sein will, gehe ich zum Info Point im Obi.

Mahlzeit, ich bin raus hier.



Diese gesamte Aussage zeigt eigentlich nur auf, daß Du foren-unfähig bist. Jeder andere hätte seine Lösung geteilt.

Du erwartest etwas, was Du selber nicht umsetzt. Dazu prügelst Du hier auf Leuten herum, die einen Teil ihrer Freizeit opfern, um DIR zu helfen..

Mit einem Punkt hast Du recht - Du bist raus.

Beitrag von „heml“ vom 30. Dezember 2020, 13:46

[Zitat von mxmIn0098](#)

...

Ich möchte mich an dieser Stelle außerdem für die zahlreiche Hilfe die man hier erhält.
Nicht.

...

Zwar schon vor zwei Monaten, aber zur Info bzgl. des Acer V3 772G mit i5 4200m, board VA70, mit SSDT deaktivierte NV750 GraKa: die Efi von dieser Seite

<https://teknoseyir.com/blog/ac...ojave-hackintosh-kurulumu>

hatte mir gut geholfen für Mojave. Audio geht einschließlich Mikrofon (jetzt wegen der viele Video-Konferenzen wichtig), sleep und brightness geht, Kamera sowieso, USB3 geht links der vordere, der 2. linke USB3 ist nur USB2, aber das hat mich nie gestört. Als WLAN hatte ich eine DW1550 oder eine AR9280 (AR5BHB92 mit Atheros installer für Mojave/Catalina) zur Auswahl. Ich benutze die Atheros lieber, da ich kein Bluetooth benutze und zudem das WLAN der 9280 mit 2 und 5 GHz stabiler läuft/weiter kommt.

Beitrag von „Amante81“ vom 14. Februar 2021, 20:54

Hi,

frage: hast du das mit dem Airdrop bzw. Handoff gelöst?

Hab die gleiche Karte und bei mir gehts

Beitrag von „heml“ vom 9. Juni 2021, 08:40

[Zitat von Amante81](#)

Hi,

frage: hast du das mit dem Airdrop bzw. Handoff gelöst?

Hab die gleiche Karte und bei mir gehts

Sorry für späte Antwort, habs erst jetzt gesehen. Ich benutze kein Airdrop/Handoff. WLAN reicht mir. Ist echt über Monate stabil gewesen. Auch die Rechnerinstallation hatte in täglicher Benutzung nie einen Absturz, anders als meine vormalige 10.12 Installation. Der Autosleep wird machmal nicht nach eingestellter Zeit aktiviert, da in den Systemeinstellungen-Energie sich die Einstellung selbsttätig auf "nie" ändert. Aber auch erst, seit ich diverse kleine Programme installiert hatte. Meistens geht aber selbst das. Mache jedoch aus Gewohnheit

beim Verlassen des Rechners meistens den kurzen Druck auf die Powertaste und Sleep funktioniert 100% (auch Aufwachen, anders als in 10.15.7 mit anderem Rechner).